

Antrag Nr. 23-F-63-0090

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Nachhaltiges Wassermanagement in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.07.2023 -

Antragstext:

Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist existenziell für jeden von uns. Nicht umsonst waren im Jahr des Wassers 2022 auch Klimaerwärmung und Wassermangel wichtige Themen. Der Wasserverbrauch muss schonend und sparsam sein. Gleichzeitig müssen Bürger*innen einen niedrigschwelligen und kostenfreien Zugang zu Trinkwasser erhalten. Gerade in der Innenstadt sind daher Trinkwasserbrunnen aufzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu prüfen, welche Auswirkungen die Erhebung eines „Wassercent“ durch das Land Hessen oder eines progressiven Wassertarifs auf den Wasserverbrauch in Wiesbaden haben könnte.
- 2) zu prüfen, welche Auswirkungen ein Schattenpreis für Trinkwasser in den Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Bauprojekte auf den Wasserverbrauch haben könnte.
- 3) allgemein zu prüfen, welche weiteren Vorsorgemaßnahmen unsere lokalen Trinkwasserreserven schonen könnten.
- 4) mit Blick auf die Hitzesommer und das Trockenfallen vieler Wiesbadener Bäche ein Konzept zur Reduzierung der Trinkwasserentnahme aus Taunus-Flachstollen (Goldsteintal, Unterer Pfaffenborn, Rabengrund, Theißtal) auf ein ökologisch vertretbares Maß zu erarbeiten. Dabei sind auch die Aspekte der Versorgungssicherheit und ggf. steigender Abhängigkeit von anderen Regionen zu betrachten.
- 5) an geeigneten Orten in der Innenstadt und an besonders stark frequentierten Orten in den Stadtteilen Trinkwasserbrunnen aufzustellen. Dabei sollen auch vorhandene Brunnen im Stadtgebiet reaktiviert bzw. ertüchtigt werden.
- 6) darzulegen, wo die Verantwortung für Betrieb und Unterhalt der Trinkwasserbrunnen organisatorisch verankert werden kann und eine Schätzung der damit verbundenen Kosten zum Haushalt vorzulegen.
- 7) aufzuzeigen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Trinkwasserbrunnen auch unter hygienerechtlichen Aspekten möglichst ressourcen- und kosteneffektiv betrieben werden können.

Wiesbaden, 06.07.2023

Gesine Bonnet/Felix Kisseler
Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer, B90/Grüne

Dr. Hendrik Schmehl

Dr. Hendrik Schmehl

Antrag Nr. 23-F-63-0090
Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Fraktionsvorsitzender, SPD

Fraktionsgeschäftsführer, SPD

Ingo von Seemen

Fraktionsvorsitzender, Fraktion DIE LINKE.

Jasper Klos

Fraktionsreferent, Fraktion DIE LINKE.

Janine Vinha

Fraktionsvorsitzende, Volt

Sascha Kolhey

Fraktionsgeschäftsführer, Volt